

sehen-und-hören.de Stephan unterstützt die Aktion von ZEISS „Augenoptik hilft direkt“

Für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten, initiiert ZEISS Vision Care gemeinsam mit sehen-und-hören.de Stephan eine kostenlose Brillenversorgung.

Dem Krieg in der Ukraine und dem unfassbaren Leid, das Millionen unschuldige Menschen erleiden, setzt Deutschland wie viele andere Länder eine Welle der Solidarität entgegen. „Eine fehlende oder zerstörte Brille mag nicht zu den größten Sorgen gehören, die Flüchtlinge aus der Ukraine plagen“, so Ansgar Stephan. „Doch früher oder später wird auch eine professionelle Brillenversorgung diesen Menschen wenigstens ein wenig helfen.“ ZEISS Vision Care startet deshalb gemeinsam mit sehen-und-hören.de Stephan und vielen weiteren Augenoptikern die Aktion „Augenoptik hilft direkt“.

Gemeinsam, unbürokratisch, direkt

ZEISS stellt kostenlos Gläser zur Verfügung und kofinanziert eine Fassung. Den Sehtest, Brillenglasverschreibung, Montage und Beratung übernimmt sehen-und-hören.de Stephan. Das Ergebnis ist eine kostenfreie Brille für jeden geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

„Uns ist bewusst, dass diese Unterstützung für alle teilnehmenden Augenoptiker Betriebe und für ZEISS Vision Care den signifikanten Einsatz von Zeit und Geld bedeuten kann“, so Christoph Hinneberg, Leiter Vertrieb und Marketing D/A/CH bei ZEISS Vision Care. „Wir bei ZEISS wollen helfen und sind überzeugt, dass zahlreiche unserer Augenoptiker Partner ebenso bereitwillig dazu beitragen, das Leid der Kriegsflüchtlingen etwas zu lindern.“

Da in den Betrieben nur mit deutsch- und englischsprachigen Personal gedient werden kann, wäre im Falle der Sprachbarriere ein Dolmetscher notwendig. Termine können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: Burgwedel 05139-4864, Mellendorf 05130-8121 und Sehnde 05138-3999.

Es werden keine Unterlagen bzgl. der Bedürftigkeit benötigt, einfach kurz zu erkennen geben bei der Terminanmeldung. Ebenso übernimmt auch sehen-und-hören.de Stephan kostenlos die Reinigung und Reparatur von Hörsystemen, sofern dieser Service benötigt wird.

Die Laufzeit der Aktion ist vorerst bis zum 30. September 2022 vorgesehen und wird je nach Bedarf eventuell verlängert.